

Stadt Chemnitz · Dezernat 6 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Friedensplatz 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die
PARTEI
Herrn Stadtrat
Thomas Scherzberg

Datum 21.02.2020
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-068/2020
Ihr Schreiben vom 10.02.2020
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-068/2020 - Förderung von Straßenbauvorhaben in Chemnitz

Sehr geehrter Herr Scherzberg,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

- 1. Ist unsere Annahme richtig? Wenn ja, betrifft dies auch Maßnahmen, deren Antrag auf Förderung durch die Stadtverwaltung Chemnitz in Vorbereitung sind? In diesem Fall bitten wir um Auflistung der Maßnahmen.**

Bereits die für das Jahr 2019 eingereichten Zuwendungsanträge:

- Ersatzneubau der Brücke Klaffenbacher Straße BW 7-im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahme Würschnitz und
- Weiterführung des Radwegbaus Wüstenbrand Lugau wurden im Jahr 2019 nicht bewilligt.

Für das Jahr 2020 wurde die Baumaßnahme Neefestraße (Verlängerung Einfädelspur, Brückenbau und Straßenanschluss) der Antrag auf Zuwendungen eingereicht.

Für die Folgejahre betrifft dies eine Vielzahl von geplanten Maßnahmen, welche bei der Haushaltsplanung damit vorerst nur mit Eigenfinanzierung angemeldet werden, beispielsweise:

Schnellradweg Küchwald Wüstenbrand

kleinere Radwegemaßnahmen, wie Verbindung Kircheck-Eisenweg, Radweg Augustusburger Straße - Lückenschluss,

Kreisverkehr Heinrich-Schütz-Straße

Knoten Neefestraße/Jagdschänkenstraße

Reichsstraße/Stephansplatz

Wladimir-Sagorski-Straße Rückbau einschl. Knotenumbau

Diese Maßnahmen befinden sich teilweise bereits im Planungsprozess.

- 2. Gibt es seitens des Fördermittelgebers bereits Informationen, dass eingereichte Vorhaben wegen des Finanzmangels nicht bedient werden können? Wenn ja, um welche Vorhaben handelt es sich?**

Nach Rücksprache mit den Ansprechpartnern in Chemnitz gibt es verlässliche Informationen frühestens Ende März.

- 3. Besteht die Möglichkeit, die aktuelle Situation (eingereichte/geplante Vorhaben, aktueller Stand seitens des Fördermittelgebers) in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität darzustellen? Wenn nein, warum nicht?**

Die Möglichkeit der Benennung der Maßnahmen besteht. Dies sollte jedoch erst nach Vorliegen genauerer Informationen, frühestens im April 2020, erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Stötzer
Bürgermeister